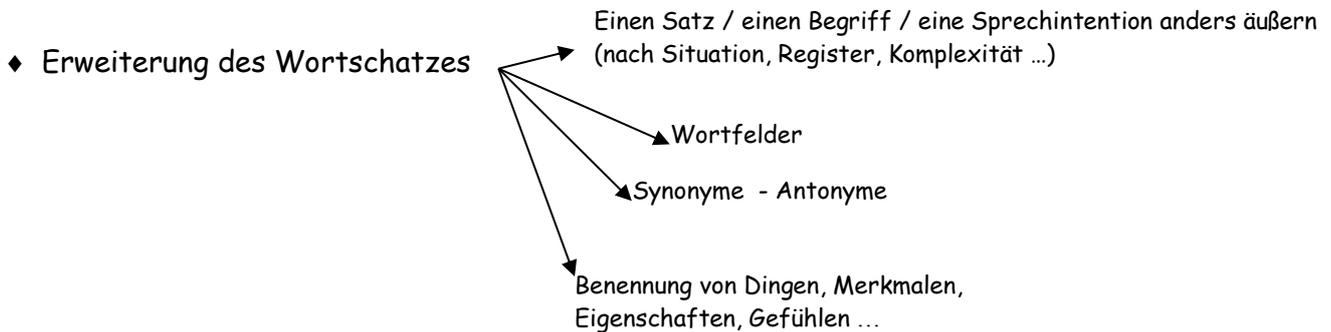


ÜBUNGSTYOLOGIE

zur Entwicklung der Mitteilungsfähigkeit: Sprechfertigkeit



◆ **Satzschalttafel:**

Der Lernende wählt in einem Schema einzelne Teile aus und kombiniert sie so, dass sie einen vollständigen, sinnvollen Satz bilden.

◆ **Memorisierung (z.B. im Sprachlabor):**

Sie ist eine Variationsform des Übungstyps Satzschalttafel; die flexiblen Teile des Satzes werden nicht graphisch, sondern nur akustisch geliefert und vom Lerner eingesetzt.

Z.B.: Wir haben einen interessanten Mann kennengelernt:

Ersetzen durch: Mädchen - hübsch / Junge - deutsch / Kind - frech / junge Leute - nett / ...

◆ **Bildgesteuerte Dialogübung (Dialog mit der Hilfe von Bildern erstellen)**

◆ **Textproduktion durch Stichwörter und Verknüpfungswörter (Adverbien, Konjunktionen, ...)**

◆ **Textproduktion durch Flussdiagramm**

◆ **Dialogergänzung (frei oder gelenkt): die Rolle eines Partners übernehmen.**

◆ **Bildergeschichte nacherzählen**

◆ **Eine Geschichte weiter erzählen (das Ende oder eine Fortsetzung erfinden)**

◆ **Alternativgeschichte erzählen**

◆ **In die Sprechblasen einer Comic-Geschichte schreiben (mit oder ohne Redemittel)**

◆ **Bildung von Fragen und Antworten**

◆ **Umformungsübung:**

z.B.: in verschiedene Tempora / in die Pluralform / in die Passivform / in indirekte Rede / ...

◆ **Mit der Hilfe von Notizen oder Schlüsselwörtern einen bekannten Text nacherzählen**

◆ **Pro und Contra äußern**

◆ **Begründete Stellungnahme: die eigene Meinung begründen können.**

(Z.B.: Warum lieber auf dem Land leben? / Warum lieber mit dem Zug reisen?)

◆ **Kommentieren, bewerten, urteilen ...**